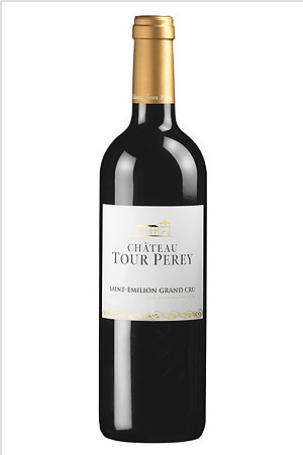









Ein bombastisches Kraftbündel.

Rotwein Frankreich Bordeaux St-Emilion		
	<h2>Tour Perey, St-Emilion AOC,</h2>	<ul style="list-style-type: none">  Frankreich  2028 bis 2050  16 - 18°C  75cl (OWC-6)  FRA.246676.2016.F6  Lieferbar im Frühjahr 2019
	<p>2016</p> <p>75cl (OWC-6)</p>	

Bewertung

Gerstl 

19+ | 20

Infos zum Wein

Degustationsnotiz

Jean-Luc Marteau: «Die Weine im neuen Barrique haben das Holz total weggesteckt, auch nach 3 Monaten, wo sie normalerweise ziemlich von Holz geprägt sind, spürte man absolut nichts davon. Das zeigt, welche monumentale Kraft in ihnen steckt.» Eher dezent im Duft, aber schön aus der Tiefe kommend, wirkt sehr intensiv und deutet eine hohe Konzentration an, wiederum sehr viel Frische, wie es für 2016 typisch ist. Der Gaumen beeindruckt zuerst einmal durch seine geballte Kraft, durch Massen von extrem feinen Tanninen, durch geniale Frische und köstlich süßes Extrakt. Was für ein bombastisches Kraftbündel, aber niemals breit, niemals fett, immer auf der eleganten, schlanken Seite, aber ein absoluter Langstreckenläufer. Der Wein hat ein immenses Potenzial, wird wohl auch nicht wie viele 2016er schon jung zugänglich sein, den muss man mindestens 10 bis 15 Jahre reifen lassen, aber das wird ein eindruckliches Weinmonument, was für ein Traumwein, irgendwie erinnert er mich stilistisch an die grossen 1961er, auch da vereinen sich hohe Konzentration, genial frische Frucht und mächtige Extrakt-süsse in ähnlicher Weise. Jean-Luc: «Sollen wir Weine für den schnellen Konsum machen oder Weine für ein langes Leben? Ich glaube, wir sind in Bordeaux und die Natur hat uns seit jeher Weine geschenkt, die sich über Jahrzehnte entwickeln, das müssen wir doch beibehalten.»

Infos zum Produzenten

Das Weingut ist inzwischen auf dem Kalksteinplateau von 3 auf 6 ha alte Reben angewachsen. Château Tour Perey von Jean-Luc Marteau liegt direkt neben Château Monbousquet, es steht allerdings nicht auf Lehm und Sand, sondern auf reinem Kalksteinfelsen, ein früher von den Römern als Bad genutzter Platz. Eine kleine Insel in dieser vom Lehm dominierten Region. Die Reben sind inzwischen über 80 Jahre alt. Jean-Luc ist von Hauptberuf der Weinmacher bei Rollan de By im Médoc, ein Weingut, das von seinem Vater als Regisseur geleitet wird. Er hat das kleine Weingut Tour Perey mit dem einzigartig grandiosen Terroir zwar schon früh entdeckt, aber erst um 2010 kaufen können, und er ist weiterhin in der Konversionsphase zu Bio. Die Weinbergsbearbeitung ist seit 2010 komplett organisch. Die Rebzeilen sind begrünt, die Trauben werden komplett entrappt, eingemaischt und spontan vergoren.